



NIEDERSCHRIFT

20. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	17. April 2023
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Wunsch, Max
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Mikloss, Boris
Möller, Ralf
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Benz, Werner

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Pohl, Bastian

Schriftführung

Jung, Anette

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Sauder, Beate

Die Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität, Frau Keil, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 16. Januar 2023	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. DB Neubaustrecken - aktueller Sachstandsbericht	11/0428/1
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Hahlgartenstraße Beschluss über das Nichtbestehen des Planerfordernisses	11/0424/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 16. Januar 2023

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 16. Januar 2023 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister teilt mit, dass seinerseits heute kein Bericht erfolgt.

Tagesordnungspunkt 3 DB Neubaustrecken - aktueller Sachstandsbericht Drucksache: 11/0428/1

Der Magistrat hat die Drucksache gemäß § 10 Geschäftsordnung direkt an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität weitergeleitet.

Als vortragende Gäste sind anwesend:

- Herr Guido Kohnen (KOHNEN BERATER & INGENIEURE GMBH & CO. KG)
- Frau Dr. Anne Voigtländer und Frau Johanna Walliczek Eduardo (FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB)

Anhand einer Powerpointpräsentation referieren die Gäste über die besondere Belastungssituation Weiterstadts durch das Zusammentreffen von mehreren Lärmquellen und die einzigartige Situation der beiden Bahnstrecken, die bei Weiterstadt zusammentreffen (könnten). Oberste Zielsetzung ist weiterhin die Verhinderung der „Weiterstädter Kurve“. Sollte dies nicht zu erreichen sein, soll ein möglichst optimierter Lärmschutz sowie eine weniger einschränkende Bauphase erzielt werden.

1. Lärmschutz in Braunshardt wie bei einem Neubau, nicht wie in einer Bestandssituation (Ziel: Vollschutz)
2. Gleichlautend für Kernstadt und Aussiedlerhöfe
3. Zur Reduzierung der Belastung in der Bauphase insbesondere für die Erschließungssituation in Weiterstadt und die direkt betroffenen Gewerbebetriebe: Umsetzung einer bergmännischen Bauweise statt einer offenen.
4. Ebenfalls Vollschutz für Gräfenhausen durch einen Lärmschutzwall, der Teil des Schallschutzkonzepts und somit Pflichtleistung sein soll (nicht nur auf Kulanz der Bahn).

Die Gäste erläutern Probleme bei und Strategien für die Erreichung der vorgenannten Zielsetzungen. In der nachfolgenden Aussprache verweist Bürgermeister Möller nochmals deutlich auf das oberste Ziel, die Trasse entlang der BAB67 zu verfolgen und somit die Weiterstädter Kurve zu verhindern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht zum Verfahren der Stadt Weiterstadt gegen die DB-Neubaustrecken wird zur Kenntnis genommen.
2. Erstellung eines Gutachtens zur baulichen Bewertung der Trassierung der Neubaustrecke im PFA 1 im Hinblick auf eine unangemessene Vorbelastung der Trassierung im PFA 2 soll beauftragt werden. Folgende Prüfaufträge sind damit verbunden:
 - Baulicher Zwangspunkt im PFA 1 für Weiterstädter Kurve im PFA 2 und Nutzung der Bestandsstrecke im Bereich der Stadt Weiterstadt

- Baulicher Zwangspunkt im PFA 1 für Trogbauwerk auf Höhe Kaufland/Aldi in PFA 2
 - Betrachtung der plangegebenen Vorbelastung der Bestandsstrecke
 - Betroffene Gewerbetreibende sowie Privateigentümer von betroffenen Grundstücken sollen in das Verfahren einbezogen werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, weitere Maßnahmen zur Wahrung der Rechte der Stadt und ihrer Einwohner*innen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Hahlgartenstraße

Beschluss über das Nichtbestehen des Planerfordernisses

Drucksache: 11/0424/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Drucksache in ihrer Sitzung am 26. Januar 2023 an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität überwiesen.

CDU und ALW-Grüne sprechen sich für eine Bebauung der Grundstücke aus, um bürgerfreundlich zu agieren, Nachverdichtung zu ermöglichen und Wohnraum zu schaffen. SPD und FWW argumentieren, dass die Lärmbelastung aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt aktuell noch so schlecht abzusehen ist, dass eine Freigabe zur dortigen Bebauung äußerst kritisch eingestuft wird. Sie plädieren dafür, aktuell aufgrund der Bahnlärmthematik der Vorlage zuzustimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

Der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke Hahlgartenstraße 14 bis 26 in Weierstadt wird nicht zugestimmt. Es besteht kein Planerfordernis.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 FWW, 4 SPD)
4 Nein-Stimmen (2 CDU, 2 ALW-GRÜNE)

Kathrin Keil
Vorsitzender

Anette Jung
Schriftführung